

**Ordnung des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main für den Bachelorstudiengang Sinologie mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ als
Hauptfach am Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften**

Fassung der Lesung im Fachbereichsrat am 6. Februar 2013

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Modulbeschreibungen

Es sind folgende Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule (S = Sprachmodul, G = Grundlagenmodul, V = Vertiefungsmodul, B = Bachelormodul) zu absolvieren:

- S1: Modernes Chinesisch Elementarstufe 1
- S2: Modernes Chinesisch Elementarstufe 2
- S3: Chinesisch Mittelstufe 1: Studien- und Praxissemester im chinesischsprachigen Raum
- S4: Modernes Chinesisch Mittelstufe 2
- S5: Modernes Chinesisch Oberstufe
- S6: Vormodernes Chinesisch
- G1: Fachliche und formale Grundkenntnisse der Sinologie
- G2: Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Grundlagen
- G3: Kulturelle und intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft
- G4: China und die Welt
- V1:* Chinesische Wissenskulturen (*Wahlpflicht 1*)

und/oder

- V2:* Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Vertiefung (*Wahlpflicht 2*)

und/oder

- V3:* Staat und Gesellschaft Chinas (*Wahlpflicht 3*)

und/oder

- V4:* Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen (*Wahlpflicht 4*)

- B1: Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien

- B2: Bachelorarbeit

* Die oder der Studierende wählt frei zwei der vier Vertiefungsmodule (= Wahlpflichtmodule) aus und legt in ihnen die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen ab. Die Module V1 und V2 werden jeweils im Sommersemester, die Module V3 und V4 jeweils im Wintersemester angeboten.

S1 Modernes Chinesisch Elementarstufe 1

1. Inhalt und Ziel

Das Modul S1 „Modernes Chinesisch Elementarstufe 1“ bietet eine Einführung in die chinesische Sprache und vermittelt grundlegende mündliche und schriftsprachliche Kompetenzen.

Auf der Basis des zweiwöchigen Propädeutikums mit Aussprachetraining, Einführung in die offizielle Lautschrift Hanyu Pinyin und Konversationsübungen bilden die beiden Sprachkurse K1 und K2 grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Hören, Verstehen sowie Schreiben und Lesen aus. Im Sprachkurs K1 erwerben die Studierenden einen Basiswortschatz und aktive und passive Kenntnisse der wichtigsten grammatischen Strukturen und sollen zu einfachen Gesprächen auf Chinesisch befähigt werden. Der Einsatz von umfangreichen Materialien in der Hanyu Pinyin-Schrift ermöglicht eine schnelle Progression in den Bereichen Wortschatz und Grammatik sowie im Textverständnis und allgemeinen sprachlichen Verständnis.

Im parallel stattfindenden Sprachkurs K2 erlernen die Studierenden Struktur und Funktionsweise der chinesischen Schrift und sollen beim Abschluss des Moduls ca. 400 bis 500 chinesische Schriftzeichen beherrschen und selbst einfache chinesische Texte erstellen sowie erste originalsprachliche Texte lesen können. Sie trainieren die Benutzung chinesischer Wörterbücher, das Nachschlagen von Schriftzeichen und erhalten Anleitung zur elektronischen Textverarbeitung mit chinesischen Schriftzeichen und zur Benutzung chinesischer Lernsoftware.

Bei der Vermittlung von Lese- und Schreibfähigkeiten werden vorrangig Kurzzeichen berücksichtigt. Daneben wird in gewissem Umfang auch Kenntnis der Langzeichen vermittelt.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	Ü: Propädeutikum: Aussprachetraining Chinesisch (Intensivkurs 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn)	3		Teilnahmenachweis			3
WiSe	K1: Modernes Chinesisch Elementarstufe I: Grundkurs Sprache	6	- Teilnahmenachweis Ü	Teilnahmenachweis			9

BA Sinologie Hauptfach, Anhang 1: Modulbeschreibungen (06.02.2013)

WiSe	K2: Modernes Chinesisch Elementarstufe I: Schriftzeichenkunde und Leseverständnis	4	- Teilnahmenachweis Ü - gleichzeitige Teilnahme an K1	Teilnahmenachweis			6
WiSe					-Teilnahmenachweise* Ü, K1, K2 *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Klausur (180 min), Inhalt: Ü, K1, K2	
SWS insgesamt:		13	CP insgesamt:				18
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise Ü, K1, K2; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul erstreckt sich über ein Semester und wird in jedem Wintersemester angeboten.

S2 Modernes Chinesisch Elementarstufe 2

1. Inhalt und Ziel

Auf der Basis der im Modul S1 erworbenen Kompetenzen werden im Modul S2 „Modernes Chinesisch Elementarstufe 2“ die grundlegenden mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten in der chinesischen Sprache (siehe Modulbeschreibung S1) erweitert und vertieft. Beim Abschluss des Moduls sollen die Studierenden die grundlegenden grammatischen Strukturen der modernen chinesischen Sprache beherrschen, einfache alltagssprachliche Dialoge in chinesischer Sprache führen können und chinesische Texte, die Schriftzeichenkenntnisse im Umfang von ca. 800-1000 Zeichen voraussetzen, lesen und schreiben können. Sie sollen in die Lage versetzt werden, chinesische Texte unter Verwendung von Lexika oder elektronischen Hilfsmitteln (z.B. Wenlin) selbstständig zu bearbeiten.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss des Moduls S1

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
SoSe	K1: Modernes Chinesisch Elementarstufe II: Grundkurs Sprache	6		Teilnahmenachweis			9
SoSe	K2: Modernes Chinesisch Elementarstufe II: Schriftzeichenkunde und Leseverständnis	4	- gleichzeitige Teilnahme an K1	Teilnahmenachweis			6
SoSe					- Teilnahmenachweise* K1, K2 *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Klausur (180 min), Inhalt: K1, K2	
SWS insgesamt:		10	CP insgesamt:				15
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise K1, K2; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul erstreckt sich über ein Semester und wird in jedem Sommersemester angeboten.

S3 Modernes Chinesisch Mittelstufe 1: Studien- und Praxissemester im chinesischsprachigen Raum

1. Inhalt und Ziel

Das Modul S3 „Modernes Chinesisch Mittelstufe 1: Studien- und Praxissemester im chinesischsprachigen Raum“ dient der Anwendung und Vertiefung der in S1 und S2 erworbenen chinesischen Sprachkenntnisse in chinesischsprachiger Umgebung (wahlweise VR China, Hongkong, Macao, Taiwan, Singapur), in der Regel am European Center for Chinese Studies at Peking University (ECCS). Die Studierenden immatrikulieren sich an einer chinesischen Universität und besuchen chinesische Sprachkurse sowie Lehrveranstaltungen zu Themen aus Bereichen wie chinesische Kultur, Geschichte, Gesellschaft usw. Sie sollen ein sprachliches Niveau erwerben und bei Modulabschluss nachweisen, das mindestens 160 von 300 Punkten des Levels 4 der Xin Hanyu Shuiping Kaoshi (Neue HSK von 2010, standardisierte Chinesisch-Prüfung) entspricht.

Daneben sollen die Studierenden chinabezogene Themenbereiche durch Teilnahme an zwei zusätzlichen Lehrveranstaltungen (4 SWS) inhaltlich vertiefen bzw. ggf. ersatzweise ein Praktikum in China ableisten.

Ziel des Moduls ist es, einerseits chinesische Sprachkenntnisse und empirische Vertrautheit mit den Landesverhältnissen zu erwerben, die für die erfolgreiche Absolvierung der Grundlagen- und Vertiefungsmodule des BA-Studiengangs Sinologie erforderlich sind, andererseits praktische Aus-

landserfahrung, interkulturelle und kommunikative Kompetenzen für spätere berufliche und/oder wissenschaftliche Beschäftigung mit China und Tätigkeiten im Bereich der chinesisch-deutschen bzw. „asiatisch-westlichen“ Beziehungen nachweisen zu können.

Die Studierenden werden bei Aufnahme des Studiums von der Fachstudienberatung Sinologie zu Planung, Organisation und Finanzierung des Studienaufenthaltes und Wahl des Studienortes beraten. Im Übrigen sind sie für die Durchführung und Finanzierung des Studienaufenthaltes selbst verantwortlich. Die Durchführung und Finanzierung werden dadurch erleichtert, dass es dafür bereits eingespielte Organisationsabläufe sowie in – begrenztem Umfang – finanzielle Förderungen gibt, außerdem – zumindest in der VR China – die Lebenshaltungskosten niedrig sind. Anlaufstellen für ausländische Studierende und ein auf sie zugeschnittenes Studienangebot gibt es an den meisten Universitäten Chinas, Taiwans und Hongkongs und Singapurs. Dringend empfohlen wird das Studienprogramm des European Center for Chinese Studies at Peking University (ECCS), ein Kooperationsprojekt der Universität Frankfurt. Im Rahmen des BAFöG/Auslands-BAFöG werden Studienaufenthalte im chinesischsprachigen Raum, einschließlich des ECCS an der Peking Universität, gefördert.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2

Vor Beginn des Auslandssemesters ist die Beratung bei der Fachstudienberatung obligatorisch. Sofern nicht ein Aufenthalt am European Center for Chinese Studies at Peking University (ECCS) durchgeführt wird, ist vor Beginn des Studienaufenthaltes in China eine Bestätigung über die Anrechenbarkeit der Leistungen an der gewählten Hochschule von der akademischen Leitung des Fachs Sinologie einzuholen.

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	K: Modernes Chinesisch: Mittelstufe I (Chinesisch-Sprachkurse und/oder ChaF-Lehrveranstaltungen über chinabezogene Themen)	14		Leistungsnachweise für Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 8 SWS, Studienleistungen entsprechend Vorgabe der Gastuniversität, Teilnahmenachweise für die restlichen Lehrveranstaltungen			24

BA Sinologie Hauptfach, Anhang 1: Modulbeschreibungen (06.02.2013)

WiSe	S: Frei wählbare Lehrveranstaltungen zur chinesischen Sprachpraxis (keine Anfängerkurse) oder chinabezogenen Themen*	4		Leistungsnachweis für eine Lehrveranstaltung (2 SWS), Studienleistungen entsprechend Vorgabe der Gastuniversität, Teilnahmenachweis für eine weitere Lehrveranstaltung (2 SWS)			6
WiSe						Modulabschlussprüfung: HSK-Prüfung	
SWS insgesamt:		18	CP insgesamt:				30
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise K, S; Leistungsnachweise K, S; Bestehen der Modulprüfung							
* Ersatzweise kann bei Zustimmung des Modulbeauftragten auch ein mindestens dreiwöchiges Praktikum in China abgeleistet werden. Es muss durch eine Praktikumsbescheinigung nachgewiesen werden.							
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: Leistungsnachweise für Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 SWS, Teilnahmenachweise für Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS (bei Nachweis eines Praktikums Leistungsnachweise für Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS und Teilnahmenachweise für Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS). Bestehen der Modulabschlussprüfung. Bei der Vorlage der im Ausland erworbenen Leistungsnachweise im Prüfungsamt ist eine Bescheinigung der akademischen Leitung des Studienganges bzw. der oder des Modulbeauftragten über die Anrechenbarkeit für das Modul S3 beizufügen.							
Die Modulprüfung ist bestanden, wenn in der HSK-Prüfung für Level 4 mindestens 160 Punkte erreicht werden.							

Die HSK-Prüfung (Chinese Proficiency Test):

Die HSK-Prüfung (Neue HSK von 2010) prüft das Niveau im Chinesischen als Fremdsprache. Es ist eine standardisierte Prüfung, die zu festgelegten Terminen in vielen Städten (bzw. Universitäten) Chinas, in Hongkong, Macao, Singapur und in anderen Ländern der Welt (einschließlich Deutschland) durchgeführt wird. Organisator ist Hanban/ Office of China National Committee for Chinese Proficiency Test (HSK) innerhalb des China National Office for Teaching Chinese as a Foreign Language, eingerichtet vom Erziehungsministerium der VR China. Es wird den Studierenden dringend geraten, bei der Wahl des Studienortes und der Universität auf die Möglichkeit der HSK-Vorbereitung und Teilnahme an der HSK-Prüfung zu achten. Studierende, die den Chinaaufenthalt am Frankfurter Kooperationsprojekt ECCS an der Peking-Universität durchführen, erhalten bei der HSK-Vorbereitung und -Anmeldung Unterstützung des ECCS-Office.

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt bei den Veranstaltern der HSK-Prüfung. Bei Nichtbestehen der HSK-Prüfung kann nach Vorlage der Bescheinigung über Teilnahme an der Prüfung und des Nichtbestehens die HSK-Prüfung zum nächstmöglichen Termin in China oder in Deutschland – z.B. im Konfuzius-Institut an der Universität Frankfurt – oder einem anderen Land wiederholt werden. Falls bis Beginn des folgenden Semesters keine HSK-Prüfungstermine in erreichbarer Nähe angesetzt sind (in Deutschland wird die HSK-Prüfung i.d.R. mindestens einmal jährlich – im Mai – durchgeführt), kann im Hinblick auf die Ermöglichung der Fortsetzung des Studiums ersatzweise eine entsprechende Wiederholungsprüfung im

Fach Sinologie abgelegt werden. Das gleiche gilt, wenn die Teilnahme an der HSK-Prüfung wegen durch ärztliches Attest eines chinesischen Krankenhauses bescheinigter Krankheit nicht möglich war.

Die Modulprüfung des Moduls S3 ist bestanden, wenn die HSK-Prüfung für Level 4 mit mindestens 160 Punkten absolviert wird. Je nach erreichter Stufe und Punktzahl der HSK werden die Leistungen folgendermaßen benotet:

Level	Erreichbare Punkte insgesamt	Benotung im Fach Sinologie der Universität Frankfurt Punktzahl: Note
Level 4	300	bis 159: nicht bestanden (5,0) ab 160: 4,0 ab 180: 3,7 ab 200: 3,3 ab 210: 3,0 ab 220: 2,7 ab 230: 2,3 ab 240: 2,0 ab 250: 1,7 ab 260: 1,3 ab 270: 1,0

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul erstreckt sich über ein Semester. Es soll entsprechend dem Studienplan im Wintersemester (3. Semester) absolviert werden. Es ist zu beachten, dass die Semestereinteilung und Vorlesungszeiten im chinesischsprachigen Raum mit denen in Deutschland nicht genau übereinstimmen. Die Vorlesungszeit des Wintersemesters beginnt in der VR China Anfang September und dauert bis Ende Januar. Die HSK-Prüfung wird in China in verschiedenen Städten zwei- bis dreimal jährlich durchgeführt, im Wintersemester jeweils im Dezember. Das Ergebnis wird nach ca. zwei Monaten bekannt gegeben. Die Gegebenheiten im chinesischsprachigen Raum erlauben i.d.R. auch eine Absolvierung des Moduls im Sommersemester (Vorlesungszeit in der VR China ab März (Prüfungstermin i.d.R. im Mai oder Juli)). In Deutschland kann die HSK-Prüfung mindestens ein Mal pro Jahr, auch am Konfuzius-Institut an der Goethe-Universität Frankfurt am Main i.d.R. im Mai und Oktober, ggf. zu weiteren Terminen, abgelegt werden.

S4 Modernes Chinesisch Mittelstufe 2

1. Inhalt und Ziel

Ausgehend von den in Modul S3 erworbenen chinesischen Sprachkenntnissen erfolgt in Modul S4 „Modernes Chinesisch Mittelstufe 2“ eine weitere Erhöhung des allgemeinen sprachlichen und schriftsprachlichen Niveaus und der Ausbau spezieller sprachlicher Kompetenzen, insbesondere im Bereich der Sprache der Medienberichterstattung. Schwerpunktmäßig werden die Studierenden mit der Textsorte Nachrichtentexte in Presse, Funk und Fernsehen oder aus dem Internet vertraut gemacht, um Kompetenzen zur Beschaffung und Auswertung von Informationen in chinesischsprachigen Medien zu entwickeln. Dabei wird nicht nur das Lese- sondern auch das Hörverständnis geschult.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2, S3

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
SoSe	K1: Modernes Chinesisch Mittelstufe II	2		Teilnahmenachweis, Leistungsnachweis: Klausur (90 min)			3
SoSe	Ü1: Einführung in die chinesische Medienberichterstattung	2		Teilnahmenachweis, Leistungsnachweis: Übersetzungsklausur (Übersetzung eines chinesischen Nachrichtentextes ins Deutsche) (90 min)			3
WiSe	K2: Modernes Chinesisch Mittelstufe III	2	- Leistungsnachweis K1	Teilnahmenachweis			3
WiSe	Ü2: Chinesische Nachrichten in Funk und Fernsehen	2		Teilnahmenachweis			3

WiSe					- Teilnahmenachweise* Ü1, K2 - Leistungsnachweise K1, Ü1 *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Klausur (90 min), Inhalt: K1, K2, Ü1, Ü2	
SWS insgesamt		8	CP insgesamt				12
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise K1, Ü1, K2, Ü2; Leistungsnachweis K1, Ü1; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

S5 Modernes Chinesisch Oberstufe

1. Inhalt und Ziel

Ausgehend von den in Modul S4 erworbenen chinesischen Sprachkenntnissen erfolgt in Modul S5 „Modernes Chinesisch Oberstufe“ eine weitere Erhöhung des allgemeinen sprachlichen und schriftsprachlichen Niveaus und der Ausbau spezieller schriftsprachlicher Kompetenzen, insbesondere in verschiedenen Bereichen der Fach- und Wissenschaftssprache sowie der Literatursprache. Dementsprechend werden die Studierenden mit Textsorten aus kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen und literarischen Gattungen vertraut gemacht. Schwerpunkt liegt auf der Vertiefung des Leseverständnisses in den betreffenden Textsorten. Daneben sollen Grundfertigkeiten der chinesisch-deutschen Übersetzung vermittelt werden.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2, S3, S4

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
SoSe	K1: Modernes Chinesisch Oberstufe I	2		Teilnahmenachweis, Leistungsnachweis: Klausur (90 min)			3
SoSe	Ü1: Lektüre chinesischer wissenschaftlicher Texte	2		Teilnahmenachweis, Leistungsnachweis: Übersetzungsklausur (Übersetzung eines chinesischen wissenschaftlichen Textes ins Deutsche) (90 min)			3
SoSe	Ü2: Lektüre/Übersetzung chinesischer literarischer Texte	2		Teilnahmenachweis			3
WiSe	K2: Modernes Chinesisch Oberstufe II	2	- Leistungsnachweis K1	Teilnahmenachweis			3
WiSe	Ü3: Lektüre/Übersetzung chinesischer wissenschaftlicher Texte	2		Teilnahmenachweis			3
WiSe					- Teilnahmenachweise* K2, Ü3 - Leistungsnachweise K1, Ü1 *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Minuten) Inhalt: K1, K2, Ü1, Ü2, Ü3	
SWS insgesamt		10	CP insgesamt				15
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise K1, Ü1, Ü2, K2, Ü3; Leistungsnachweise K1, Ü1; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

S6 Vormodernes Chinesisch

1. Inhalt und Ziel

Das Modul S6 „Vormodernes Chinesisch“ bietet den Studierenden eine Einführung in die vormoderne chinesische Schriftsprache, die auch im modernen Schriftchinesisch noch sehr einflussreich ist. Solide Kenntnisse des vormodernen Chinesisch sind nicht nur eine unabdingbare Voraussetzung für eine wissenschaftliche Beschäftigung mit schriftlichen Zeugnissen des antiken und kaiserzeitlichen Chinas, sondern auch für die Auseinandersetzung mit einer Vielzahl von modernen chinesischen Texten und Textsorten. Insbesondere intellektuell anspruchsvolle Texte rekurren regelmäßig auf das traditionelle Erbe und vormoderne sprachliche Muster.

Das Modul besteht auf der Grundlage von modernen Lehrbüchern aus einer Einführung in Grammatik und Semantik des klassischen Chinesisch und der Lektüre von klassischen chinesischen Texten aus verschiedenen historischen Epochen. Es setzt sich darüber hinaus mit den wichtigsten Hilfsmitteln zur Beschäftigung mit klassischen chinesischen Texten auseinander und übt ihre Verwendung ein. Schließlich werden auch konkrete Beispiele der Verwendung von Klassizismen im modernen Chinesisch genauer untersucht und in Beziehung zu den Originaltexten gesetzt.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
SoSe	K1: Vormodernes Chinesisch I	2		Teilnahmenachweis, Leistungsnachweis: Klausur (90 min)			3
WiSe	K2: Vormodernes Chinesisch II	2	- Leistungsnachweis K1	Teilnahmenachweis, Leistungsnachweis: Klausur (90 min)			3
SoSe	K3: Vormodernes Chinesisch III	2	- Leistungsnachweis K2	Teilnahmenachweis	Teilnahmenachweis* K3 *Vorlage nachträglich möglich	Einzelne, veranstaltungsbezogene Modulprüfung:* Klausur (90 min), Inhalt: K3	3
SWS insgesamt		6	CP insgesamt				9
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise K1, K2, K3; Leistungsnachweise K1, K2; Bestehen der Modulprüfung							

* Zwar werden in dieser Prüfung nur Inhalte der Lehrveranstaltung K3 geprüft, doch ist eine erfolgreiche Teilnahme an K3 – was Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme ist – nur durch Kenntnis der in den Kursen K1 und K2 vermittelten Inhalte und Methoden möglich (vgl. dazu auch die Voraussetzungen für die Teilnahme an K2 bzw. K3).

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über drei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im SoSe oder WiSe angeboten.

G1 Fachliche und formale Grundkenntnisse der Sinologie

1. Inhalt und Ziel

Das Modul G1 „Fachliche und formale Grundkenntnisse der Sinologie“ vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse zu den Gegenständen der Sinologie, d.h. zum geographischen Raum, der Geschichte und Historiographie, zu Sprache und Schrift, Denken, kanonischem Schriftgut, Religion und Literatur in China sowie in chinesischen Kulturräumen außerhalb des chinesischen Festlandes („Greater China“). Darüber hinaus vermittelt das Modul einen Überblick über die politische, wirtschaftliche und ideologische Entwicklung des Chinas der Gegenwart. Einbezogen wird auch die Geschichte der wissenschaftlichen Beschäftigung mit diesen sinologischen Themenbereichen unter Einbeziehung allgemeiner Strömungen und Entwicklungen der Kulturwissenschaften. Anhand von konkreten Beispielen werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt.

Ziel ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Kompetenzen, die die Studierenden zur methodisch-wissenschaftlichen Arbeit in unterschiedlichen Themenbereichen der Sinologie befähigen sollen. Geachtet wird dabei besonders auf die Anschlussfähigkeit an philologische, geschichtswissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und philosophische Disziplinen, wodurch eine Grundlage für interdisziplinäres Arbeiten geschaffen werden soll.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	PS1: Einführung in die chinesische Kultur und Geschichte I	2		Teilnahmenachweis, Leistungsnachweis: Essay (ca. 3-5 Seiten)			4
WiSe	V: Chinesische Politik und Geschichte im 20. Jahrhundert	1		Leistungsnachweis: Klausur (60 min)			2
SoSe	Ü: Wissenschaftliches Arbeiten in der Sinologie	2		Teilnahmenachweis			3
SoSe	PS2: Einführung in die chinesische Kultur und Geschichte II	2	- Leistungsnachweis PS1	Teilnahmenachweis	- Teilnahmenachweis* Ü *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung:* Verfassen eines Essays oder Response Papers (ca. 5-8 Seiten), Inhalt: PS2, Ü	4
SWS insgesamt		7	CP insgesamt				13
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise PS1, PS2, Ü; Leistungsnachweise PS1, V; Bestehen der Modulprüfung							

* Zur Festlegung der Prüfungsform, vgl. § 17, Abs. 6.

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

G2 Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Grundlagen

1. Inhalt und Ziel

Das Modul G2 „Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Grundlagen“ vermittelt einen Überblick über soziokulturelle und politische Faktoren der Verwendung von Sprache(n) und Schrift(en) in China und die Situationsspezifika chinesischer Kommunikationsformen unter Einbeziehung von grundlegenden Begriffen und Ansätzen der angewandten Sprachwissenschaft und insbesondere der Soziolinguistik. Die Studierenden erwerben Kenntnisse der chinesischen Kommunikations- und Sprachkultur, die für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit vielfältigen chinabezogenen Themen wie auch für die praktische Kommunikation mit Chinesen in Alltag und Beruf erforderlich sind und die zu einem reflektierten Umgang mit der chinesischen Sprache auch unter kontrastiven und transkulturellen Aspekten befähigen.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2, S3, G1

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
SoSe	PS: Chinesische Sprachkultur und transkulturelle Kommunikation	2		Teilnahmenachweis			4
SoSe	Ü: Situationsspezifisch chinesischer Kommunikationsformen	2		Teilnahmenachweis			3
SoSe					- Teilnahmenachweise* PS, Ü *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Klausur (90 min), Inhalt: PS, Ü	
SWS insgesamt		4	CP insgesamt				7
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise PS, Ü; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten und erstreckt sich über ein Semester.

G3 Kulturelle und intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft

1. Inhalt und Ziel

Das Modul G3 „Kulturelle und intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft“ macht die Studenten mit den wichtigsten Persönlichkeiten und Werken aus der Geschichte der chinesischen Literatur, Philosophie, Wissenschaftsgeschichte, sowie der politischen Ideengeschichte bis in die Gegenwart vertraut. Studenten sollen dabei nicht nur vorgeblich traditionelles Denken kennenlernen. Ziel ist es, die Dynamik der chinesischen Ideengeschichte begreiflich zu machen und an geeigneten Beispielen aufzuzeigen, wie gegenwärtige chinesische Denkansätze aus einer intensiven Auseinandersetzung mit verschiedenen chinesischen und ausländischen Ideologien und Strömungen der älteren und jüngeren Vergangenheit heraus entstanden sind.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2, S3, G1

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
SoSe	S1: Ausgewählte Themen zur Ideengeschichte Chinas	2		Teilnahmenachweis, Leistungsnachweis*			6
WiSe	S2: Werke aus Literatur und Geistesgeschichte Chinas	2		Teilnahmenachweis		Einzelne, veranstaltungsbezogene Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) Inhalt: S2	6
SWS insgesamt		4	CP insgesamt				12
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise S1, S2; Leistungsnachweis S1; Bestehen der Modulprüfung							

* Es gilt § 8, Abs. 6.

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im SoSe oder WiSe angeboten.

G4 China und die Welt

1. Inhalt und Ziel

Das Modul G4 „China und die Welt“ regt dazu an, China in größeren weltgeschichtlichen Zusammenhängen zu begreifen. Die Studierenden sollen lernen, China im Dialog und in der Auseinandersetzung sowohl mit den Nachbarländern und -regionen als auch mit Europa und Amerika zu verstehen und kritisch über Chinas Selbstwahrnehmung in seinen Beziehungen zum Ausland zu reflektieren. Gleichzeitig soll die Wahrnehmung von Aspekten des wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Austausches zwischen China und dem Ausland geschärft werden.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2, S3, G1

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	V: China im 19. Jahrhundert	1		Leistungsnachweis: Klausur (60 min)			2
WiSe	S: China und die Welt	2		Teilnahmenachweis	- Teilnahmenachweis* S - Leistungsnachweis* V * Vorlage nachträglich möglich	Einzelne, veranstaltungsbezogene Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) Inhalt: S	6
SWS insgesamt		3	CP insgesamt				8
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweis S; Leistungsnachweis V; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten und erstreckt sich über ein Semester.

Vertiefungsmodule V1, V2, V3, V4 (*Wahlpflichtbereich*)

Studierende im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach wählen frei zwei der vier Vertiefungsmodule aus und müssen diese erfolgreich abschließen. Das Thema der Bachelorarbeit muss aus einem der gewählten Vertiefungsbereiche stammen (siehe auch die Modulbeschreibung zu B2).

V1 Chinesische Wissenskulturen (*Wahlpflicht 1*)

1. Inhalt und Ziel

Das Modul V1 „Chinesische Wissenskulturen (*Wahlpflicht 1*)“ bietet Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen des Bachelorstudienganges spezielle Kenntnisse zu erwerben. Diese Kenntnisse dienen der wissenschaftlichen Spezialisierung, sind aber auch für chinabezogene Tätigkeiten in der Praxis relevant. Unter Wissenskulturen sind diejenigen Praktiken zu verstehen, die der Begründung eines Wissens als Wissen, seiner Sammlung, Ordnung, Prüfung und Systematisierung dienen. Ebenfalls unter den Begriff fallen Aufbewahrung, Weitergabe und Vermehrung von Wissen. Behandelt werden also geistesgeschichtliche, wissenschaftshistorische und disziplingeschichtliche Probleme. Der Ansatz der Wissenskultur geht aber einen Schritt weiter und bemüht sich, diese Probleme zu kontextualisieren, sie in einen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhang zu stellen und dabei auch Aspekte des interkulturellen Transfers bis in die Gegenwart in angemessener Art und Weise zu berücksichtigen.

Ziel des Moduls ist es, die Studierenden an Hand von konkreten Problemen aus Geschichte und Gegenwart mit dem methodischen und wissenschaftlichen Rüstzeug zu versehen, das ihnen die Analyse von mit Wissenskulturen in Verbindung stehenden Prozessen und Praktiken erlaubt. In der Übung werden originalsprachliche Quellen zu ausgewählten Fragen gelesen und analysiert. Besonderes Gewicht soll auf die Frage der Konstruktion von Kontinuitäten bzw. der Definition von vermeintlichen Alleinstellungsmerkmalen der chinesischen Wissenskultur gelegt werden. Dadurch soll eine kritische Bewertung von allgegenwärtigen Manifestationen von Diskursen zur „chinesischen Besonderheit“ ermöglicht werden.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2, S3, G1

3. Art und Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP	
SoSe	Ü: Übung zu chinesischen Wissenskulturen	2		Teilnahmenachweis			3	
SoSe	HS: Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Wissenskultur Chinas	2	- gleichzeitige Teilnahme an Ü	Teilnahmenachweis	- Teilnahmenachweise* Ü, HS * Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)	6	
SWS insgesamt		4	CP insgesamt					9
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise Ü, HS; Bestehen der Modulprüfung								

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten und erstreckt sich über ein Semester.

V2 Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Vertiefung (*Wahlpflicht 2*)

1. Inhalt und Ziel

Das Modul V2 „Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Vertiefung (*Wahlpflicht 2*)“ bietet aufbauend auf dem Modul G2 eine Vertiefung in Teilbereichen der Angewandten Sprachwissenschaft und Soziolinguistik, die für chinabezogene Tätigkeiten in Wissenschaft und Praxis besonders relevant sind.

Sie umfassen – bezogen auf die chinesische Sprache – die Vermittlung von grundlegenden theoretischen und methodischen Kenntnissen aus Bereichen wie

- Pragmatik, Sozio- und Textlinguistik: mündliche und schriftliche chinesische Kommunikationsformen, chinesische Textsorten, „Höflichkeit“, inter- bzw. transkulturelle Kommunikation,
- Übersetzungswissenschaft: Techniken und Methoden der chinesisch-deutschen Übersetzung, Übersetzung und Kulturtransfer
- Fachsprachenlinguistik: chinesische Fachterminologie, insbesondere Wirtschaft, Recht, Sprach- und Kulturwissenschaft, Fachsprache und Transkulturalität

Die Module fördern durch die Einbeziehung chinesischsprachiger Materialien die aktive und passive chinesische Sprachkompetenz in den behandelten Fachgebieten sowie Kommunikationsformen und -situationen. Die vermittelten fachlichen und sprachlich-kommunikativen Kenntnisse und Kompetenzen bilden die Basis für einen souveränen und reflektierten Umgang mit der chinesischen Sprache und chinesischen Texten, der zu den wichtigsten Zielen des Studiengangs gehört. In allen behandelten Teilbereichen spielen außerdem kontrastive Aspekte sowie die Faktoren Kulturtransfer, Inter- und Transkulturalität eine wesentliche Rolle, so dass das Modul aus linguistischer Perspektive die kulturwissenschaftliche Ausprägung des Studiengangs stützt.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2, S3, G1, G2

3. Art und Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
--------	-----------------------------------	-----	--	---	--	--	----

BA Sinologie Hauptfach, Anhang 1: Modulbeschreibungen (06.02.2013)

SoSe	Ü: Fachliteratur zur chinesischen Sprache und Kommunikation	2		Teilnahmenachweis			3
------	---	---	--	-------------------	--	--	---

BA Sinologie Hauptfach, Anhang 1: Modulbeschreibungen (06.02.2013)

SoSe	HS: Ausgewählte Themen der chinesischen angewandten Sprachwissenschaft	2	- gleichzeitige Teilnahme an Ü	Teilnahmenachweis	- Teilnahmenachweise* Ü, HS * Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)	6
SWS insgesamt		4	CP insgesamt				9
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise HS, Ü; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten und erstreckt sich über ein Semester.

V3 Staat und Gesellschaft Chinas (*Wahlpflicht 3*)

1. Inhalt und Ziel

Das Modul V3 „Staat und Gesellschaft Chinas (*Wahlpflicht 3*)“ bietet Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen des Bachelorstudienganges spezielle Kenntnisse zu erwerben. Diese Kenntnisse dienen der wissenschaftlichen Spezialisierung, sind aber auch für chinabezogene Tätigkeiten in der Praxis relevant.

In diesem Modul werden Seminare und Übungen zu politikwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen, soziologischen und rechtlichen Themen angeboten. Inhaltlich haben die Themen einen starken Gegenwartsbezug.

Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit den Methoden und Ressourcen vertraut zu machen, die für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen zu Staat und Gesellschaft in China unverzichtbar sind. Die Studierenden sollen auf diese Art und Weise auf die selbständige Anwendung von sozialwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden in China vorbereitet werden und die Fähigkeit erhalten, die vorhandene chinesische und westlichsprachige wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten und zu einer unabhängigen Einschätzung der Situation zu gelangen.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2, S3, G1

3. Art und Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	Ü: Übung zu sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Chinawissenschaft	2		Teilnahmenachweis			3
WiSe	HS: Ausgewählte Themen aus dem Bereich Staat und Gesellschaft Chinas	2	- gleichzeitige Teilnahme an Ü	Teilnahmenachweis	- Teilnahmenachweis* HS, Ü *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)	6
SWS insgesamt		4	CP insgesamt				9
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise Ü, HS; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten und erstreckt sich über ein Semester.

V4 Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen (*Wahlpflicht 4*)

1. Inhalt und Ziel

Das Modul V4 „Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen (*Wahlpflicht 4*)“ knüpft an Grundkenntnisse über Literatur, Theater und Film Chinas aus den Modulen G1 und G3 an und vermittelt vertiefte theoretische und inhaltliche Kenntnisse aus Bereichen wie

- „Klassiker“ der modernen chinesischen Literatur und Kanonbildung
- soziale Funktion und kultureller Status von Texten und performativen Werken in China
- Konstruktion von Literaturgeschichten und nationaler Literatur, Positionierung der chinesischen Literatur zu „Weltliteratur“
- Transnationale und transkulturelle Phänomene in Literatur, Theater und Film Chinas
- Subjektivität und Autorschaft, Autorfunktion
- Werkästhetik, Theorien und Methoden der literatur-, theater- und filmwissenschaftlichen Werkinterpretation
- Intertextualität und Rezeptionsästhetik.

Das Modul verknüpft Fragestellungen nach Herstellung, Verbreitung und Rezeption literarischer Werke sowie von Theater- und Filmproduktionen und ermöglicht durch politische, soziale und ökonomische Kontextualisierung Einblicke in die Funktions- und Wirkungsweisen der modernen Literatur, des Theaters und des Films in China. Es werden Grundkompetenzen der kritisch reflektierten Analyse von literarischen, Theater- und Filmproduktionen in chinesischer Sprache – auch aus Gebieten außerhalb der VR China – und ihren Bezügen zu Politik und Gesellschaft ausgebildet.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S1, S2, S3, G1, G3

3. Art und Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	Ü: Übung zum Seminar Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen	2	- gleichzeitige Teil- nahme an HS	Teilnahmenachweis			3
WiSe	HS: Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen	2	- gleichzeitige Teil- nahme an Ü	Teilnahmenachweis	- Teilnahmenachweise* Ü, HS * Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)	6
SWS insgesamt		4	CP insgesamt				9
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise Ü, HS; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WS oder SS angeboten.

B1 Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien

1. Inhalt und Ziel

Ziel des Moduls B1 „Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien“ ist die Festigung der Fertigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Sinologie. Ein reflektierter Umgang mit chinesischen Quellen ist eine der wichtigsten Grundlagen für die wissenschaftliche Beschäftigung mit China. Diese Fähigkeit im Rahmen einer BA-Arbeit nachzuweisen, ist eines der Ziele des Bachelorstudienganges Sinologie.

Lernziele des Moduls sind:

- Schaffung eines bibliographischen Zugangs zu chinesischer Fachliteratur.

- Eigenständige Arbeit mit chinesischen und westlichen Bibliothekskatalogen.
- Vertrautheit mit den relevanten wissenschaftlichen Zeitschriften.
- Übung der Auseinandersetzung mit Online-Ressourcen. Welche Ressourcen gibt es? Wie sind diese zu verwenden?
- Einübung der Verwendung von Hilfsmitteln für die Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien. Wo findet man biographische Informationen? Welche Wörterbücher gibt es und in welchen Situationen verwendet man diese?
- Wie analysiert man wissenschaftliche Texte und wie erstellt man wissenschaftliche Übersetzungen?

Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen sollen die Studierenden gezielt auf die Abfassung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten hinführen.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module S5, S6, G1

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
SoSe	Ü1: Lektüre chinesischer Fachliteratur	2		Teilnahmenachweis			3
SoSe	Ü2: Übersetzung chinesischer Fachtexte	2		Teilnahmenachweis			3
SoSe	Ü3: Hilfsmittel der Arbeit mit chinesischen Quellen	2		Teilnahmenachweis			3
SoSe					- Teilnahmenachweise* Ü1, Ü2, Ü3 * Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: annotierte Übersetzung eines Quellentextes (ca. 8-10 Seiten)	2
SWS insgesamt		6	CP insgesamt				11
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Teilnahmenachweise Ü1, Ü2, Ü3; Bestehen der Modulprüfung							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.

B2 Bachelorarbeit

1. Inhalt und Ziel

Im Rahmen des Moduls B2 „Bachelorarbeit“ fertigen die Studierenden selbständig eine wissenschaftliche Abschlussarbeit an. Die Bachelorarbeit bezieht sich auf einen der Schwerpunktbereiche. Das genaue Thema ist mit dem betreuenden Dozenten abzusprechen. Die Arbeit beinhaltet den Nachweis der Fähigkeit des Übersetzens von chinesischen Quellen. Ziel der Arbeit ist es, die selbständige Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Sinologie nachzuweisen. Geübt wird die Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und Techniken sowie die schriftliche Ausdrucksfähigkeit.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Nachweis von ca. 120 CP im Rahmen des Bachelorstudiengangs Sinologie als Hauptfach, erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls, zu dessen Thematik die Bachelorarbeit verfasst werden soll

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an der Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für Zulassung zur Modulprüfung	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe/ SoSe	Bachelorarbeit in einem der Vertiefungsbereiche			BA-Arbeit (9 Wochen, ca. 50 Seiten)			12
			CP insgesamt				12
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Positiv bewertete Bachelorarbeit							

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul wird in jedem Semester angeboten und erstreckt sich über ein Semester.